

Im Rahmen des DACH-Projektes "Writing Music" (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Universität Innsbruck, Universität Gießen, Paul Sacher Stiftung Basel) findet am 17.03.2021 um 17 Uhr ein öffentlicher **Vortrag** von **Sigrid Weigel** (Berlin) statt:

"Spuren diesseits und jenseits der Notation. Schrifttheoretische Vorüberlegungen zur Writing Music-Frage".

Der Wechsel vom (Adorno'schen) Sprachparadigma zur Schrift in der jüngeren Musikwissenschaft wirft die Frage nach dem darin virulenten Schriftkonzept auf. Ausgehend von Jacques Derridas schrifttheoretischen Überlegungen zum Verhältnis von Spur und Zeichen erörtert der Vortrag deren Anschlussfähigkeit für andere – visuelle und akustische – Ausdrucks- und Darstellungsformen. Im Zentrum steht Derridas Lesart der Spur als jedem Symbolsystem vorgängig und deren mögliches Potential für die Frage nach demjenigen, was dem Zeichen- und Kommunikationscharakter von Notationen vorausgeht und was über diesen hinausgeht.

Sigrid Weigel ist eine der führenden literatur- und kulturwissenschaftlichen Stimmen unserer Zeit. Nach Professuren u.a. in Hamburg und Zürich leitete sie von 1999 bis zu ihrer Emeritierung 2015 das Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL) in Berlin, das sich in dieser Zeit zu einem multidisziplinären Think-Tank von internationaler Reputation und Bedeutung entwickelte. Unter ihren zahlreichen Veröffentlichungen (u.a. zu Heine, Freud, zentralen Repräsentanten einer ersten Generation der Kulturwissenschaft wie Aby Warburg, Walter Benjamin und Erich Auerbach, aber auch Gershom Scholem, Hannah Arendt und dem Nachleben der Religion sowie seiner Bedeutung für kulturelle Konfigurationen von Bild und Stimme) stehen besonders die Bücher *Genea-Logik. Generation, Tradition und Evolution zwischen Kultur- und Naturwissenschaften* (München 2006) und *Grammatologie der Bilder* (Berlin 2015) exemplarisch für ihre Methodik ein, Diskurse und Denkstile der um Themenfelder wie Genetik, Evolution oder Bildgebung kreisenden Wissenschafts- und Wissensgeschichte durch eine kritisch-philologische Lektüre freizulegen und kenntlich zu machen. Sigrid Weigel ist Ehrendoktorin der Universitäten in Leuven, Buenos Aires und Tiflis, Mitglied der Academia Europaea, Ehren-Präsidentin der International Walter Benjamin Society, Honorary Member der Modern Language Association und wurde 2016 mit dem Aby-Warburg-Preis der Stadt Hamburg ausgezeichnet

Wann?

Mittwoch, 17.03.2021 um 17:00 Uhr

Wo?

<https://us02web.zoom.us/j/85810380663?pwd=azZmUmltNGRCOWVKWC9VZVINWmV3QT09>

Meeting-ID: 858 1038 0663

Kenncode: 047827

Weitere Infos:

<https://www.writingmusic.net/musikalische-schreibszenen-general-information>

